

## Führungskräfte der Molkereiindustrie aus Estland, Lettland und Litauen treffen Unternehmen der Zulieferindustrie in Bayern

Delegation in der Zeit vom 24. bis 28. Oktober 2022 auf Einladung des Wirtschaftsministeriums in München zu Gast in Bayern

Auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie werden in der Zeit vom 24. bis 28. Oktober 2022 Führungskräfte der Molkereiindustrie aus den Baltischen Staaten zu Terminen mit der Zulieferindustrie und zu Betriebsbesichtigungen in Bayern erwartet. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms „Bayern – fit for Partnership“ sind wir derzeit damit beschäftigt dieses Programm vorzubereiten. Die Veranstaltung wird durch das Tochterunternehmen des Wirtschaftsministeriums „Bayern International“ betreut; mit der Durchführung wurde Herbertz Dairy Food Service in Kempten betraut. In den Baltischen Staaten ist die Auslandshandelskammer unser Partner und wird vor Ort die Gespräche mit den interessierten Unternehmen führen und auch die Gruppe begleiten.

### Zielsetzung des Treffens mit den Führungskräften aus Estland, Lettland und Litauen:

- Vertiefung bestehender Kontakte und Knüpfen neuer Kontakte zwischen den Betrieben aus den Baltischen Staaten und der Zulieferindustrie und den Institutionen in Bayern
- Aufzeigen der Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in genannten Ländern
- Austausch von Erfahrungen und Transfer von Know-How
- Möglichkeit zum intensiven Networking für bayerische und baltische Unternehmen
- Aufzeigen des aktuellen Entwicklungsstandes zur Thematik der Herstellung von Molkereiprodukten
- Anbahnung von Geschäftskontakten und künftigen Abschlüssen

### **Das Programm: „Bayern – Fit for Partnership“**

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmer zeigen in ihren eigenen Betrieben oder bei Kooperationsveranstaltungen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos in Form von Fachvorträgen, Werksbesichtigungen oder Einzelgesprächsterminen, und Sie können darüber hinaus aktiv an der Programmgestaltung mitwirken.

Die Kosten des gesamten Programms werden durch Fördermittel getragen, so dass die Teilnahme für Ihr Unternehmen kostenfrei ist. Weitere Informationen zum Programm „Bayern – fit for Partnership“ finden Sie unter: [www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de)

### **Marktchancen für bayerische Unternehmen in den Baltischen Staaten**

Die Milchwirtschaft besitzt in allen drei Ländern hohe Bedeutung als Arbeitgeber und Produzent für die lokale Versorgung - aber insbesondere auch für den Export. Aus diesem Grund bestehen eine Reihe von nationalen und EU-Förderprojekten, die die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Baltischen Staaten nachhaltig stärken soll.

### **Estland**

Die estnische Milchproduktion hat sich auf große Betriebe konzentriert - beinahe 90 % der Milch wird von Betrieben mit mehr als 100 Rindern erzeugt. Darüber hinaus wird fast 60 % der Milch in Betrieben mit über 500 Rindern produziert. Das Unternehmen E-Piim baut derzeit eine neue Molkerei, welche sich auf die Produktion von Exportgütern konzentriert. Die neue Molkerei wird in Paide, in der Mitte Estlands, gebaut.



### Lettland

In Lettland ist die Milchindustrie sowohl durch lokale Unternehmen als auch durch ausländische Investoren vertreten. Produktionsstätten der Milchverarbeitung werden ständig verbessert und modernisiert. Zudem werden derzeit Lösungen gesucht, um neue Produkte zu schaffen und somit weitere Exportpartner zu gewinnen. In Lettland gibt es 55 anerkannte milchverarbeitende Unternehmen, die jährlich 980.000 Tonnen Milch verarbeiten. Lettland produziert derzeit ca. 40 % mehr Milch als für den lokalen Verbrauch benötigt wird, sodass etwa 60 % der Industrieproduktion exportiert wird und sich damit dem internationalen Wettbewerb stellen muss, dies vor allem mit Käse.

### Litauen

Litauen hat die stärkste milchverarbeitende Industrie unter den baltischen Staaten. Der Wettbewerbsvorteil der litauischen Molkereiindustrie ist auf höhere Produktionsmengen von Milchprodukten, aktives Marketing und die Suche nach neuen Exportmärkten sowie Innovationen zurückzuführen.

Die Milchwirtschaft ist eine der wichtigsten Lebensmittelindustrien in Litauen und die Milchviehhaltung ist einer der wichtigsten Zweige der Landwirtschaft in Litauen. Der litauische Milchsektor beschäftigt 80.000 Menschen: 60.000 Landwirte arbeiten in Milchviehbetrieben, 7.000 arbeiten in den 58 milchverarbeitenden Betrieben.

### Ihre Teilnahme an der Veranstaltung

Die AHK in den Baltischen Staaten wird in Abstimmung mit allen Beteiligten die Unternehmen kontaktieren und die Teilnehmerliste zusammenstellen. In aller Regel nehmen Eigentümer, Geschäftsführer und weitere Führungskräfte an Veranstaltungen von „Bayern – Fit for Partnership“ teil.

Um die Kommunikation zwischen den Gästen und der Zulieferindustrie in Bayern zu intensivieren, wird im Rahmen der Delegationsreise am Donnerstag, den 27. 10. 2022 eine Hausmesse in den Räumen der Molkereischule in Kempten stattfinden. Zu dieser Veranstaltung werden den teilnehmenden Firmen aus Bayern Tische und Stühle zur Verfügung gestellt. Es besteht genügend Platz zum Aufstellen von Roll-ups; Broschüren und weiteres Informationsmaterial kann neben den Tischen bzw. auf den Tischen präsentiert werden. Allen Firmen wird die Möglichkeit geboten sich den Gästen mit einer kurzen Präsentation vorzustellen. Im Anschluss daran erfolgen individuelle Gespräche mit den Gästen. Die gesamte Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Die für Sie kostenlose Teilnahme, bietet Ihnen die Möglichkeit mit rund 15 Unternehmen in kurzer Zeit in Kontakt zu treten, um z.B. bereits bestehende Kontakte zu vertiefen, oder aber, um zu prüfen, ob dieser Markt für Ihr Unternehmen in Zukunft ein interessantes Absatzgebiet darstellen kann.

Das Programm wendet sich an Unternehmen der Zulieferindustrie mit Produkten und Dienstleistungen aus den folgenden Bereichen:

- Herstellung und Verarbeitung von Milch
- Modernisierung von Produktionslinien
- Vorstellung von "Tools" zur Planung und Realisierung von Neubauprojekten
- Herstellung von Konsummilch, Butter, Käse, Joghurt und Trockenprodukte
- Sparsamer Umgang mit Energie – Optionen zur Optimierung
- Prozesstechnik und Automation
- Erhöhung von Qualität und Produktsicherheit
- Qualifizierung von Personal

### Vereinbarung von Besichtigungsterminen in Ihrem Unternehmen

Für den Zeitraum vom 24. – 28. Oktober 2022 können Besichtigungstermine vereinbart werden. Von besonderem Interesse wären gemeinsame Termine mit der Zulieferindustrie bei Kunden in Bayern, um bestehende Anlagen und Maschinen im praktischen Einsatz vorstellen zu können. Hierzu erwarten wir gerne Ihre Vorschläge.



### Ihr Ansprechpartner:

Georg Herbertz  
**Herbertz Dairy Food Service**  
Haus der Milch  
Ignaz-Kiechle-Strasse 22  
**D 87437 Kempten / Allgäu**

Tel: +49 (0) 831 590 9908  
Mobile: +49 (0) 160 150 2406  
Skype: gherbertzke  
Fax: +49 (0) 831 590 33081  
E-mail: georg@herbertz-service.de  
URL: www.herbertz-service.de

